



ARGENTINIEN PATENPROJEKTE
DIENST FÜR GLAUBE,
GEMEINSCHAFT UND FRIEDEN

Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung

Hoffnung stiften



ARGENTINIEN PATENPROJEKTE
DIENST FÜR GLAUBE,
GEMEINSCHAFT UND FRIEDEN



Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung

aus der Gründungspräambel (1)

Hoffnung stiften

Ausgangslage

Mit Begeisterung und tatkräftiger Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer des Kolpingbezirksverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach und des Pfarrverbandes Holzkirchen, konnte seit mehr als 15 Jahren der Auf- und Ausbau der Kolpingaktivitäten in der Provinz Misiones in Argentinien zugunsten der Ärmsten der Armen deutlich vorangetrieben und erweitert werden...

Zielsetzung

Getragen vom Auftrag an der „Einen Welt“ mitzuarbeiten und dem Ansporn und Beispiel Adolf Kolpings verbunden zu sein, möchte ich mit dieser Stiftung dem begonnenen Werk – auch über meine Zeit hinaus – zu einer langlebigen und ausreichenden Basis verhelfen. Dabei leiten mich nicht allein die materiellen Erfolge, sondern ebenso die Entwicklungen menschlicher Beziehungen, die das Verständnis über Grenzen hinweg nachhaltig beeinflusst.

Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung

aus der Gründungspräambel (2)

Hoffnung stiften

Aufgaben

Im Vordergrund der Stiftung steht die Fortsetzung der übernommenen Patenschaft für das Kinderdorf „Hogar Jesús Niño“ in Puerto Rico / Argentinien und dessen Finanzierung,

sowie die Unterstützung und Hilfestellungen für die örtlichen für Sozialprojekte des Kolpingwerkes und der Pfarreien bei der Bewältigung der Not der Ärmsten der Armen in der Provinz Misiones, Argentinien.

Dies soll gewährleistet werden sowohl durch die Bereitstellung entsprechender Finanzmittel als auch durch die Entsendung von Jugendlichen für einen Freiwilligendienst (nach § 14 b ZDG) in die Provinz Misiones als „Missionarischer Dienst auf Zeit“.





ARGENTINIEN PATENPROJEKTE
DIENST FÜR GLAUBE,
GEMEINSCHAFT UND FRIEDEN

Projekte der Stiftung

in
**Argentinien /
Provinz Misiones**

Kinderdorf „Hogar Jesús Niño“

Ca. 30 Kinder in 4 Häusern
betreut von vier Hausmüttern
und einem Verwalter
u.a. Personal

Hilfsprojekte der Kolpingfamilien

- San Francisco
- Garuhape
- San Alberto
- Puerto Esperanza
- Viktoria Puerto Rico
- Jardin America
- Capiovi

Sozialprojekte der Pfarreien

wie
Kinderspeisung
in San Benito und
Medalla,
Kindergarten
Schönstatt

Missionarischer Dienst auf Zeit (MaZ)

(Jährlich ~10 Jugendliche
unentgeltlich tätig
in obigen Projekten)

Kinderdorf „Hogar Jesús Niño“

Verantwortung für große Familie

Pfarrgemeinde und Kolpingfamilie Holzkirchen

- haben die Vollfinanzierung des Kinderdorfes verantwortlich übernommen.
- Jährliche Kosten von derzeit über 80.000 € sind aufzubringen,
- davon trägt 20 % das Päpstliche Kindermissionswerk Aachen
- Die Mittel werden aufgebracht durch
 - Familienpatenschaften,
 - Einzelspenden,
 - Sternsinger,
 - Und viele kleine u. größere Projekte
- seit 2009 sind die Aktivitäten in der Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung zusammengefasst.
- Der „Missionskreis Holzkirchen“, eine Gruppe freiwilliger Helfer aus Pfarrgemeinde und Kolping unterstützen die Stiftung und fördern insbesondere das Kinderdorfprojekt.



MdL A. Radwan mit Pfarrer Waldschütz im Kinderdorf



Blick aufs Kinderdorf (v.r.Raimund Hillebrand)

Kinderdorf „Hogar Jesús Niño“

Die große Familie



- das Kinderdorf bietet dauerhaft Kindern aller Altersstufen eine menschenwürdige Heimat sowie die Chance zu einem altersgerechten Heranwachsen und einer echten Entwicklung.
- Aufgenommen werden neben Waisen auch Sozialwaisen, bei denen sich die Eltern nicht um die Betreuung und Erziehung kümmern.
- Über 30 Kinder, verteilt auf 4 Häuser, leben im Kinderdorf. Jedes Haus stellt eine Familienstruktur mit je einer Pflegemutter dar. Je nach Alter besuchen die Kinder den Kindergarten, die Kolping-Schule bzw. machen eine Ausbildung.
- Die 4 Hausmütter sind bestrebt, den christlichen Glauben - der Triebfeder ihres eigenen Handelns ist - in den Kindern zu stärken und zu fördern.
- Die Gesamtorganisation und Verwaltung obliegt derzeit Raimundo Hillebrand.
- Ferner helfen psychologische, sozialpädagogische u. medizinische Kräfte den oftmals traumatisierten sowie körperlich und seelisch geschädigten Kindern.
- Jugendliche "Missionare auf Zeit" aus Deutschland unterstützen die lokalen Mitarbeiter.

Kinderdorf „Hogar Jesus Niño“

Finanzstruktur 2008

Einnahmen 2008 in €

Familienpatenschaften	30.300
sonstige Spenden	48.300
Aktion Sternsinger	18.200
Kalenderverkauf	1.800
Kuchen-, Bastelsachen-, Wein- u.a. Verkauf	5.500
Flohmarkt	2.500
Mai- / Advents-Konzert	4.000
Spendeneinnahme	110.600

Ausgaben 2008 in €

Lebensmittel	16.300
Ausgaben für Gesundheit	1.000
Kleidung	400
Ausgaben für Schule und Studium	2.100
Freizeit und außerschulische Bildung	3.100
Personal	56.125
Strom, Wasser, Gas, Telefon, etc.	2.800
Instandhaltung, Reparaturen	5.000
Sonstige Ausgaben (Steuern, Versicherungen, Bankgebühren etc.)	6.950
Aufwendungen gesamt	93.775



Spendenaufkommen 2009

A.1 Projekt Kinderdorf	104.026,21
Familienpatenschaften	29.786,11
Spenden bis 500 €	21.729,23
Spenden größer gleich 500 €	18.742,96
Aktion Sternsinger	22.800,35
Kalenderverkauf	758,00
Flohmarkt	3.813,85
Adventskonzert	2.750,25
Kuchen-, Bastel-, Weinverkauf, sonstige Aktionen	1.700,46
sonstige Großveranstaltungen	1.945,00
A.2 andere Projekte Misiones	11.777,00
Kreuth/Schönstadt	4.947,00
andere Projekte	6.830,00
A.3 Zustiftung für Pfarrer Walter Waldschütz Stiftung	5.229,99
Gesamt Spenden 2009	121.033,20



Kinderdorfgruppe mit Hausmutter



MdB Ilse Eigner im Kinderdorf

Missionarischer Dienst auf Zeit

M a Z - Projekt

Jährliche Entsendung von ca.
10 Jugendlichen als
„Missionare auf Zeit“ (Maz'ler)
für 1 Freiwilligen-Jahr nach
Misiones/ Argentinien



Aussendungsfeier 2007 in St. Josef

zur Mithilfe / Mitarbeit

- in sog. Comedores, den Mittagküchen für Bedürftige und in Gemüsegärten
- in der Sozialpastoralarbeit der Pfarrei, bei Hausbesuchen, Krankenbesuchen, und Gruppenarbeiten
- in Kolpingfamilien und deren Selbsthilfeeinrichtungen wie Ausbildungskursen
- im Kinderdorf Puerto Rico bei der Kinderbetreuung, in der Freizeitgestaltung, bei hausmeisterlichen und hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- im Mutter-Kind-Projekt in einem Elendsviertel, im Kindergarten, bei den Kursen für Mütter, beim Mittagessen, und bei medizinischer Betreuung



Kolping - Partnerschaft

Unterstützung in Bildungs- und Projektarbeiten

- Aufgaben:
- Finanzierung einer Beauftragten für Bildungs- und Projektarbeit von 1996 – 2001
 - Seit 2002 jährliche finanzielle Unterstützung der Projekt-Arbeiten
 - Seit 2005 Zusammenarbeit im Feuerwehrdienst, Überführung gespendeter Fahrzeuge, Einweisung in Geräte
- Ziele:
- Aufbau und Förderung Sozialprojekte
 - Schulung, Weiterbildung
 - Initiierung und Begleitung der „Formacion“
 - Aufbau und Begleitung der Kolpingfamilien
 - Unterstützung Regionalbüro
- Ergebnisse:
- 9 Kolpinggruppen sind entstanden
 - Aus- und Weiterbildung von >2000 Pers /Jahr
 - Sozialprojekt Villa Cabello, inzwischen 60.000 Bewohnern
 - 3 Feuerwehrfahrzeuge überführt (2 Capioví, 1 Garupé)



ARGENTINIEN PATENPROJEKTE
DIENST FÜR GLAUBE,
GEMEINSCHAFT UND FRIEDEN

Kolping - Partnerschaft

Unterstützung in Bildungs- und Projektarbeiten

Ein Projekt besonderer Art:

- Kolping wirbt im Landkreis um Alt- Feuerwehrautos für Kolping-Misiones.
- Pfarrer W. Waldschütz organisiert mit Sponsoren den Transport.
- Feuerwehrleute aus der Region Holzkirchen reisen nach Misiones, schulen und weisen ein.
- Gespendet wurden
 - 2 Fahrzeuge für Capioví,
 - 1 nach Garupé
- Gespendet haben Gemeinde und die FFW'n

- Valley,
- Holzkirchen
- Hausham



Die „Bombaderos auf Gegenbesuch in Obb

Unterstützen Sie die Stiftung !

Sie können...

- ...das Stiftungskapital durch eine **Zustiftung** erhöhen. Nur der Zinsertrag wird dann im Rahmen der Satzung verwendet. Sie sichern damit die Langlebigkeit der Projekte.
- ...eine „**Patenschaft für das Kinderdorf**“ übernehmen und verpflichten sich zu einer quartalsweisen / jährlichen Zahlung von mindestens 50,00 Euro und engagieren sich so dauerhaft für die Kleinsten in Armut und Not.
- ...durch **Einmal- oder Dauer-Spenden** ausgewiesene Kolping / Sozial - Projekte in Misiones / Argentinien unterstützen
- ...die Stiftung **in Ihrem Nachlass** bedenken.

Stiftungskonto

Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung

Konto Nr. 45450

Kreissparkasse Miesbach – Tegernsee

BLZ 711 525 70



Stiften und Steuern Sparen

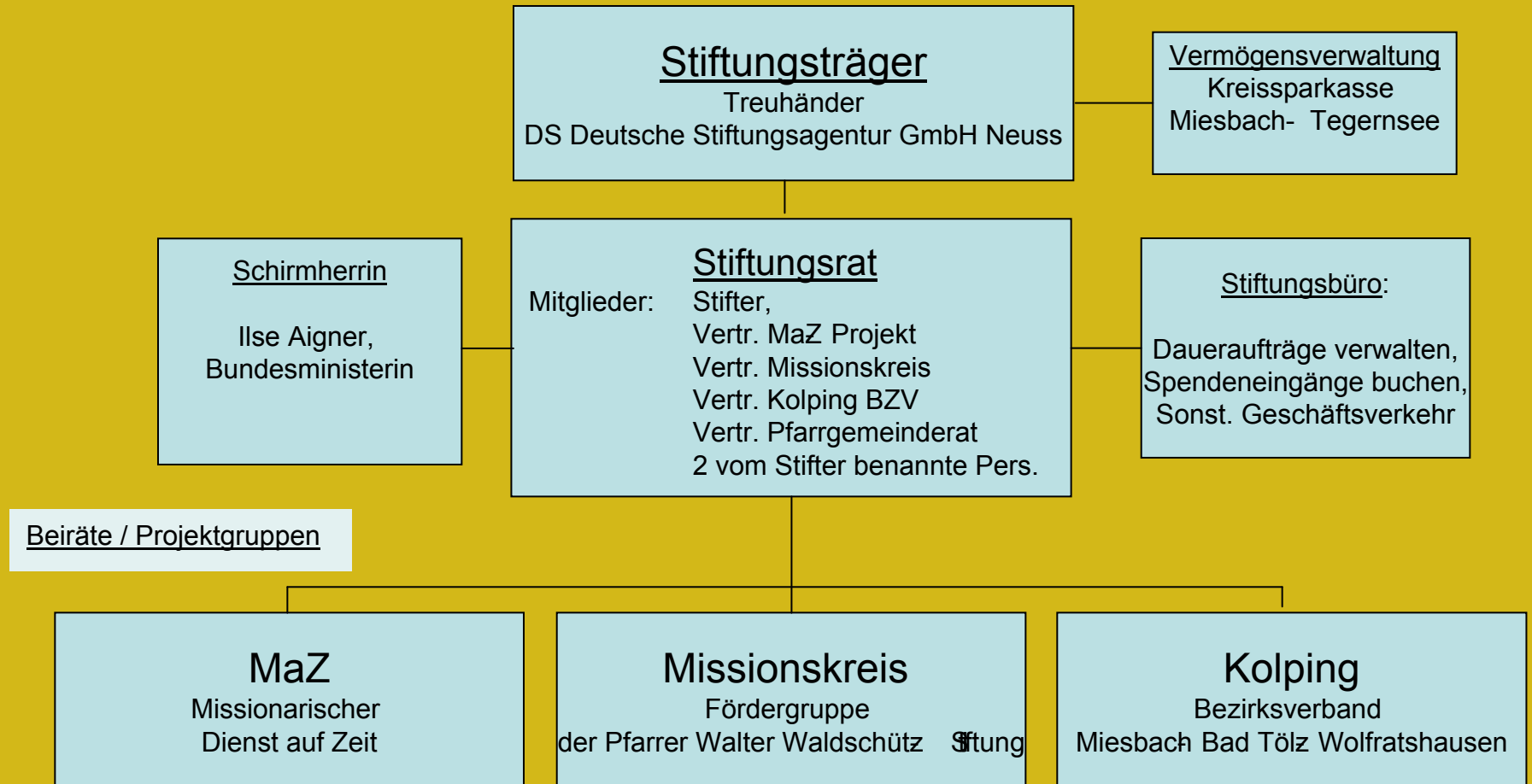
Ihre wichtigsten Vorteile: der Staat hilft mit

- Spenden können bis zu 20 % des Gesamtbetrags der Einkünfte als Sonderausgaben abgezogen werden
- Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung können im Jahr der Zuwendung und in den folgenden 9 Jahren auf Antrag bis zu einem Betrag von insgesamt 1 Mio. EUR als Sonderausgabe abgezogen werden.
- Die Zuwendungen sind von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit, Die Steuer erlischt sogar rückwirkend, wenn geerbtes Vermögen innerhalb von 24 Monaten an die Stiftung geschenkt oder vererbt wird.
(...oder fragen Sie Ihren Steuerberater)



ARGENTINIEN PATENPROJEKTE
DIENST FÜR GLAUBE,
GEMEINSCHAFT UND FRIEDEN

Die Organisation



Der Stiftungsrat

- Schirmherrin: Ilse Aigner, MdB
Bundesministerin f. Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Vorsitzender: Walter Waldschütz, Geistl. Rat
Pfarrer u. Dekan
- weitere Mitglieder:
Anita Bierschneider, Missionskreis Vors./ Leitung Stiftungsbüro
Matthias Hackl, Kolpingwerk Bezirksverband
Ursula Maas, Pfarrgemeinderat
Alexander Radwan, MdL
Berthold Späth, stellv. Vorsitzender
Franz Späth, Projektleiter MaZ
Heinz Stephan, Missionskreis
Maria Thannbichler, Pfarrei



ARGENTINIEN PATENPROJEKTE
DIENST FÜR GLAUBE,
GEMEINSCHAFT UND FRIEDEN

Hintergrund

- Ein wenig Information zur Entstehung -

So fing es an

- Padre Juan Markievicz -

Urheber des Kolpinggedanken für Misiones

- Misiones zählte in den 70 er Jahren zu den vernachlässigten Bundesstaaten Argentiniens mit hoher Armut, Arbeitslosigkeit, mangelhafter Schulbildung und medizinischer Versorgung.
- Der argentinische Pater *Juan Markievicz* von den Steyler Missionaren gründete 1973 das Hilfsprojekt „Villa Cabello“ mit Schulen, Lehrwerkstätten, Kirchen, Gesundheitszentren und Armenspeisungen in Misiones.
- Durch die Freundschaft zwischen P. Juan und Dekan/Pfarrer Walter Waldschütz und auch zu Schwester Franziska Hohenwieser entstand eine Partnerschaft mit dem Kolpingbezirksverband Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach.
- Dieser übernahm zusammen mit der Katholischen Pfarrgemeinde Holzkirchen 1991 die Verantwortung zum Aufbau und zur finanziellen Unterhaltung des Kinderdorfes in der Stadt Puerto Rico.



Padre Juan mit der Kolping-Ehrennadel
Cl. Brauers, P. Juan, Pfr. Waldschütz, F. Späth



Georg Stein mit Heinz Zenker †, Pionier Kinderdorf
Vors. Kolping Holzkirchen u. Missionskreis

Wegbereiter des Kolpingwerkes in Misiones

Julia Oertega de Hillebrand

- 1996 beauftragt P. Juan die ehemalige Kolpingschuldirektorin, Julia Ortega de Hillebrand, sich um die Kolpingverbandsarbeit zu kümmern.
- Bezirksverband Bad Tölz-Miesbach-Wolfratshausen unterstützt dies, indem er durch einen Solidaritätsfonds für ihr Gehalt aufkommt.
- Julia Hillebrand gründet neue und begleitet bereits bestehende Kolpingfamilien. Durch ihre engagierte Kolpingverbands- und -bildungsarbeit gibt es heute mehr als 9 Kolpingfamilien und Kolpinggruppen.
- Kolping wird für viele Menschen in Misiones zum „Segen“, sie können Berufe erlernen und erfahren Sinn und gegenseitige Unterstützung in den Kolpingfamilien.



Julia Hillebrand (re stehend) mit zwei weiteren Kolpingbrüdern auf Besuch in Holzkirchen zusammen mit dem Missionskreis/Kolping



ARGENTINIEN PATENPROJEKTE
DIENST FÜR GLAUBE,
GEMEINSCHAFT UND FRIEDEN

Hintergrundinformation Argentinien



- Fläche: 2,78 Mio. km²
(3.700 km Nord-Süd; 1.400 km Ost-West)
- aufgeteilt in 23 Provinzen
- Bevölkerung:
 - 39,4 Mio Einwohner,
 - davon 16,6 Mio in Prov. Buenos Aires
 - 14 EW/ km²
- Vergleich Deutschland
 - 82 Mio
 - 227 EW/km²
- Religionen:
 - 90% katholisch / 6 % protestantisch /
 - 0,5 % jüdisch / und viele andere
- Bevölkerungswachstum/Jahr 0,9% (2008)
- Präsidentialdemokratie mit Senat und Abgeordnetenversammlung
- Provinzen mit eigener Executive / Gouverneur / Eigenem Parlament / Eigener Gerichtsbarkeit

Hintergrundinformation

Provinz Misiones / Argentinien



Misiones

Fläche: 29.800 km² (Vgl. Oberbayern 17.535 km²)
 Einwohner 964 000 (Vgl. Oberbayern 3.604.000)
 im NO an der Grenze zu Paraguay und Brasilien gelegen.

Zählt zu den ärmsten Provinzen des Landes.

Bevölkerungswachstum 1,8% pro Jahr.
 Extensive Land-, Vieh- und Forstwirtschaft;
 Besonders *Yerba* – Mate Anbau.
 benannt nach den Missionen der Jesuiten.

Posadas,

Hauptstadt der Provinz mit etwa 280.000 Einwohnern,
 Verwaltungs- und Industriestandort.

Hauptsehenswürdigkeiten

Jesuitenreduktionen.

Von 15 Reduktionen in Argentinien

11 in Misiones,

vier als Unesco Weltkulturerbe eingestuft:

- *San Ignacio Mini,*
- *Nuestra Señora de Santa Ana,*
- *Nuestra Señora de Loreto,*
- *Santa María la Mayor.*

Iguazú – Wasserfälle

größte der Welt, Weltkulturerbe, im äußersten Norden



ARGENTINIEN PATENPROJEKTE
DIENST FÜR GLAUBE,
GEMEINSCHAFT UND FRIEDEN

Anstiften

*Machen Sie mit,
stiften Sie uns an*

Ja, ich unterstütze das
Kinderdorf „Hogar Jesús Niño“
in Puerto Rico, Argentinien mit
einer Patenschaft.

Ja, ich unterstütze die
Pfarrer Walter
Waldschütz-Stiftung durch
dauerhafte Zustiftung

Ja, ich unterstütze
dauerhaft
die Kolpingprojekte in
Misiones / Arg

Stiftungskonto

Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung

Konto Nr. 45450

Kreissparkasse Miesbach – Tegernsee

BLZ 711 525 70



Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee